



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Nach diesem wunderschönen Frühling darf ich Sie zur Gemeindeversammlung einladen. Im Gegensatz zum Wetter, kann das Geschehen in der Gemeinde von Ihnen mitbestimmt werden. So stehen auf der Traktandenliste nebst der Rechnung 2010 auch das Datenschutzreglement, der Spielplatz und der Teilersatz der Wasserleitung im Birkenweg.

Eines hat das Wetter und die Politik sicher gemeinsam: Nicht alle sind mit den Auswirkungen gleichermassen zufrieden. Und trotzdem, wir haben die Chance, uns aktiv an den Entscheiden zu beteiligen, sei das lokal in der Gemeinde, kantonal oder auch national.

Nutzen wir die Gelegenheit?

Ich wünsche Ihnen ein sonniges Jahr, aber auch mit dem notwendigen Regen zur rechten Zeit!

Stefan Herrmann

Bitte beachten Sie auch die

- **Notizen aus dem Gemeinderat auf Seite 17 und**
- **die weiteren Informationen auf Seite 20**

Ordentliche Gemeindeversammlung von

Montag, 30. Mai 2011, 20.00 Uhr,

im Saal des Gemeindehauses.

Traktanden

1. Kreditabrechnungen;
 - Ersatzbeschaffung von Pulten und Stühlen im Schulhaus Rütshelen; Kenntnisnahme
 - Renaturierung Schwerzenbach; Kenntnisnahme und Bewilligung Nachkredit
 2. Jahresrechnung 2010; Beratung und Genehmigung
 3. Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen; Beratung und Genehmigung
 4. Bau eines Spielplatzes; Beschlussfassung und Kreditbewilligung
 5. Wasserleitung Birkenweg, Ersatz Teilstück; Beschlussfassung und Kreditbewilligung
 6. Orientierungen
 7. Verschiedenes
-

Informationen zu den einzelnen Traktanden:

1. Kreditabrechnungen

a. Ersatzbeschaffung von Pulten und Stühlen im Schulhaus Rütshelen; Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2010 hat für den Ersatz von Pulten und Stühlen im Schulhaus Rütshelen einen Kredit von Fr. 30'500.00 bewilligt. Da auch die Gemeinde Lotzwil Schulmobiliar anschaffen musste, konnte Rütshelen von einem speziellen Rabatt profitieren. Die ZESAR.ch, Tavannes, lieferte die Pulte und Stühle und die Abrechnung konnte erstellt werden.

Die Kreditabrechnung sieht mit einer kleinen Unterschreitung von 0.15% wie folgt aus:

Bruttokosten	Fr.	30'453.40
Bewilligter Kredit	Fr.	30'500.00
Kreditunterschreitung	Fr.	46.60

Subventionen wurden keine ausgerichtet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. März 2011 die Abrechnung Ersatzbeschaffung von Pulten und Stühlen im Schulhaus Rüschelen beraten, kontrolliert und genehmigt.

Er bringt diese Kreditabrechnung der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2011 zur Kenntnis.

b. Renaturierung Schwerzenbach; Kenntnisnahme und Bewilligung Nachkredit

Die Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2009 hat für die Renaturierung des Schwerzenbachs einen Kredit von Fr. 100'000.00 bewilligt.

Die Ausführung erfolgte zu Beginn des Jahres 2010 und wurde am 12. Mai 2010 durch das kantonale Tiefbauamt und den Fischereiaufseher abgenommen und mit einer kleinen Einweihung abgeschlossen.

Der Kanton subventionierte das Projekt mit Fr. 70'178.10 und aus dem Renaturierungsfonds erhielt die Gemeinde Fr. 14'035.60, ergibt einen Totalbetrag von Fr. 84'213.70. Die Nettokosten für die Gemeinde sind tief. Rein rechnerisch wurde der Kredit letztlich nicht überschritten, trotzdem muss gestützt auf die rechtlichen Vorgaben vom zuständigen Organ ein Nachkredit bewilligt werden.

Die Überschreitung des Kredits von Fr. 18'093.50 ist auf das nasse Wetter zurückzuführen. Ausserdem konnte auch die Sanierung der Zufahrt zum Regenklärbecken in die Projektkosten aufgenommen und mit dem Kanton abgerechnet werden.

Die Kreditabrechnung sieht mit einer Überschreitung von 18.09% wie folgt aus:

Bruttokosten	Fr.	118'093.50
Bewilligter Kredit	Fr.	100'000.00
Kreditüberschreitung	Fr.	18'093.50

Kostenvergleich netto		
Bruttokosten	Fr.	118'093.50
./. Subventionen	Fr.	84'213.70
Nettokosten für Gemeinde	Fr.	33'879.80

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. März 2011 die Abrechnung Renaturierung Schwerzenbach beraten, kontrolliert und genehmigt.

Er bringt diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnis und stellt zugleich den Antrag, den Nachkredit von Fr. 18'093.50 zu bewilligen.

2. Jahresrechnung 2010; Beratung und Genehmigung

Die Laufende Rechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von insgesamt Fr. 2'132'354.27 und einem Ertrag von Fr. 1'932'152.51 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 200'201.76 ab.

Hier Einiges aus dem Vorbericht:

Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Rüschelen wurde nach dem „Harmonisierten Rechnungsmodell“ (HRM) des Kantons Bern erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Magdalena Läng, Thörigen, im Amt seit 13. Dezember 2007 als Stellvertretung, ab 01. März 2008 als Sachbearbeiterin Finanzen und ab 01. Januar 2011 als Finanzverwalterin.

Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung dient die am 06. April 2010 abgelegte und von der Gemeindeversammlung am 31. Mai 2010 genehmigte Jahresrechnung 2009. Die Bestätigung der Gemeinde zuhanden Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, ausgestellt durch Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission, erfolgte am 30. Juni 2010. Die Passation durch den Regierungstatthalter fällt weg.

Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 248'500.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 05. Dezember 2009 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage	1,62 Einheiten	
Liegenschaftssteuer	1,0 ‰ des amtlichen Wertes	
Feuerwehropflichtersatz	5,0 % des Staatssteuerbetrages, mindestens Fr. 20.00, höchstens Fr. 400.00	
Hundetaxe	Fr. 45.00	für den 1. Hund
	Fr. 90.00	für jeden weiteren Hund pro Haushaltung
Wassergebühren	Fr. 120.00	Grundgebühr pro Wohnung + Fr. 0.90 pro m ³ Wasserbezug
Abwassergebühren	Fr. 90.00	Grundgebühr pro Wohnung + Fr. 2.00 pro m ³ Abwasser
Abfallgebühren	Fr. 105.00	Einzelpersonenhaushalt
	Fr. 150.00	Mehrpersonenhaushalt
	Fr. 150.00	Ferienhäuser und -wohnungen
	Fr. 110.00	Kleingewerbe, Halter von Schafen und Ziegen zusätzlich
	Fr. 170.00	Landwirtschaftsbetriebe zusätzlich
	Fr. 230.00	Garagen, Gastwirtschaftsbetriebe zusätzlich

Sackgebühren und Marken gemäss Preise der KEBAG AG, Zuchwil

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 massgeblich beeinflusst:

- Mehraufwand bei den Jahresentschädigungen und Sitzungsgeldern durch Erhöhung gemäss Personalreglement.
- Mehraufwand bei den Besoldungen Verwaltungspersonal wegen Ueberstunden und der tieferen Budgetierung infolge der ursprünglich vorgesehenen Reduktion des Beschäftigungsgrades der Gemeindeschreiberin.
- Mehraufwand bei der Besoldung der Hauswartin Schule durch Erhöhung des Beschäftigungsgrades.
- Minderaufwand bei den Schulgeldern an andere Gemeinden durch die Aenderungen (Schule Lotzwil).
- Mehraufwand bei den Lehrerbesoldungsanteilen Sekundarstufe.
- Mehraufwand bei den Kosten für den Winterdienst.
- Mehraufwand beim Strassenunterhalt durch Belagssanierungen und Uebernahme des Weidweges.
- Minderertrag bei den Zuschüssen aus dem Finanzausgleichsfonds.
- Mehraufwand bei den Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde.
- Minderertrag bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen.

- Minderaufwand bei den harmonisierten und übrigen Abschreibungen.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Rütschelen schliesst per 31. Dezember 2010 wie folgt ab:

Ergebnis **vor** Abschreibungen

- Aufwand	Fr.	1'867'740.92
- Ertrag	Fr.	1'932'152.51
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	64'411.59

Ergebnis **nach** Abschreibungen

- Ertragsüberschuss brutto	Fr.	64'411.59
- Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	66'484.05
- Übrige Abschreibungen	Fr.	198'129.30
- Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr.	0.00
Aufwandüberschuss	Fr.	200'201.76

Vergleich Rechnung Voranschlag

- Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	Fr.	248'500.00
- Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	200'201.76
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	48'298.24

Die Besserstellung ist vor allem auf den Minderaufwand für Abschreibungen zurückzuführen (Erhalt von Subventionen für die Sanierung des Schwerzenbachs).

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	355'374.70	61'976.25	345'310.00	57'200.00	372'018.85	86'068.85
1 Öffentliche Sicherheit	82'488.90	59'365.90	86'400.00	54'300.00	76'525.20	62'686.45

2	Bildung	458'879.35	107'277.45	474'090.00	109'040.00	474'392.15	112'473.35
3	Kultur / Freizeit	24'838.90	4'759.00	22'950.00	4'500.00	23'954.05	5'841.90
4	Gesundheit	3'117.15	1'304.75	4'690.00	1'950.00	2'969.10	1'234.20
5	Soziale Wohlfahrt	435'243.25	81'854.55	465'540.00	91'360.00	407'158.80	76'231.25
6	Verkehr	127'347.52	47'356.05	97'500.00	45'300.00	79'309.24	52'151.55
7	Umwelt und Raumordnung	292'839.90	271'497.75	313'720.00	284'360.00	330'335.35	303'099.90
8	Volkswirtschaft	983.25	24'038.50	1'400.00	23'900.00	891.40	24'325.00
9	Finanzen und Steuern	351'241.35	1'272'722.31	413'580.00	1'304'770.00	204'943.10	1'375'925.62
	Netto Aufwand	2'132'354.27	1'932'152.51	2'225'180.00	1'976'680.00	1'972'497.24	2'100'038.07
	Netto Ertrag		200'201.76		248'500.00	127'540.83	
	Gesamttotal	2'132'354.27	2'132'354.27	2'225'180.00	2'225'180.00	2'100'038.07	2'100'038.07

Details zu den Abweichungen der Laufenden Rechnung gegenüber dem Voranschlag 2010 können in Kopie bei der Gemeindeverwaltung verlangt werden.

Investitionsrechnung

		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
02	Allgemeine Verwaltung					28'937.55	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben						
10	Rechtsaufsicht					4'315.95	
15	Militärische Landesverteidigung						
21	Volksschule	31'524.85		29'000.00		4'575.70	

30	Kulturförderung	18'141.70	18'141.70	10'000.00		
32	Massenmedien	152'254.00		152'500.00		
62	Gemeindestrassen				13'756.45	
70	Wasserversorgung	1'696.95	16'980.00			27'100.20
71	Abwasserentsorgung	27'469.30	22'600.00	27'400.00	64'490.75	34'500.00
72	Abfallentsorgung					
75	Gewässerverbauungen	118'093.50	84'213.70	100'000.00		
79	Raumordnung	2'485.40			18'412.00	16'462.80
86	Energie					
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung					
99	Nicht aufgeteilte Posten					
	Netto Aufwand	351'665.70	141'935.40	318'900.00	0.00	134'488.40
			209'730.30		318'900.00	78'063.00
		351'665.70	351'665.70	318'900.00	318'900.00	134'488.40
						56'425.40
						134'488.40

Es wurden folgende Investitionen getätigt:

Anschaffung Pulte und Stühle Schule, Gschichtewäg, Ausbau Breitbandnetzinfrastruktur Swisscom, Sanierung Schwerzenbach, Investitionsbeitrag ARA-Verband Region Herzogenbuchsee, sowie Restzahlungen Wasserleitung Lotzwilstrasse und Gefahrenkarte.

Bestandesrechnung

1	A K T I V E N	Bestand per	Veränderungen		Bestand per
		01.01.2010	Zuwachs	Abgang	31.12.2010
		7'065'079.64	7'296'828.89	7'517'990.85	6'843'917.68

100	Flüssige Mittel	503'517.21	2'290'916.13	2'298'875.07	495'558.27
101	Guthaben	655'322.88	2'915'105.77	2'951'258.73	619'169.92
102	Anlagen	5'503'923.35	1'729'414.09	1'851'375.80	5'381'961.64
103	Transitorische Aktiven	32'532.50	32'327.20	32'532.50	32'327.20
114	Sachgüter	119'777.70	324'196.40	379'079.45	64'894.65
115	Darlehen und Beteiligungen	250'006.00	0.00	0.00	250'006.00
116	Investitionsbeiträge	0.00	4'869.30	4'869.30	0.00
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
128	Vorschüsse	0.00	0.00	0.00	0.00
2	P A S S I V E N	7'065'079.64	359'672.45	580'834.41	6'843'917.68
200	Laufende Verpflichtungen	134'341.30	177'935.25	185'233.45	127'043.10
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3'297'115.60	41'373.50	110'025.55	3'228'463.55
204	Rückstellungen	15'500.00	240.00	15'500.00	240.00
205	Transitorische Passiven	7'531.80	2'893.00	7'531.80	2'893.00
228	Verpflichtungen	851'939.76	137'230.70	62'341.85	926'828.61
239	Kapital	2'758'651.18		200'201.76	2'558'449.42
	Total Aktiven				6'843'917.68
	Total Passiven				6'843'917.68
	Aktivenüberschuss				0.00

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um Fr. 166'278.91 ab und beträgt Fr. 6'529'017.03.

Verwaltungsvermögen

Es wurden alle Investitionen abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen hat um Fr. 54'883.05 abgenommen und beträgt per Ende Jahr Fr. 314'900.65, davon Fr. 64'882.65 Wasserversorgung, Fr. 250'000.00 Darlehen Zelgli plus weitere Sachgüter, Spezialfinanzierungen, Darlehen und Beteiligungen, die mit Fr. 1.00 erfasst sind.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm im Berichtsjahr um Fr. 95'849.05 ab und beträgt per Ende Jahr Fr. 3'358'639.65.

Verpflichtungen für Sonderrechnungen

- Paul Wälchli Stiftung	Fr.	3'123'574.70
- Notar Kurth Berufstipendienfonds	Fr.	33'190.60
- Roniger-Blatt Schulreisefonds	Fr.	18'204.25
- Anzeigerfonds	Fr.	42'233.20
- Schul-, Kindergarten- und Basarkasse	Fr.	11'260.80

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Es bestehen keine Vorschüsse.

Die Mittel in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abfallentsorgung sind knapp. Es ist eventuell mit Gebührenerhöhungen zu rechnen.

Eigenkapital

Der Aufwandüberschuss von Fr. 200'201.76 wurde dem Eigenkapital belastet. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2010 Fr. 2'558'449.42.

Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 179'738.40 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 93'574.00 gebunden und Fr. 86'164.40 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat somit keine Nachkredite der Laufenden Rechnung zu genehmigen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

Finanzkennzahlen

Diese sind durchwegs als gut bis sehr gut zu bezeichnen.

Finanzplanung

Gemäss den neuen gesetzlichen Bestimmungen muss das Resultat der Finanzplanung direkt dem Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR in Bern zugestellt werden.

Der Gemeinderat von Rütshelen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 04. April 2011 beschlossen und stellt der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 200'201.76.
- Kenntnisnahme der übrigen Nachkredite (gebunden und in Kompetenz Gemeinderat) von Fr. 179'738.40.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die detaillierte Jahresrechnung 2010 im Büro der Gemeindeverwaltung einsehen oder ein gedrucktes Exemplar verlangen.

3. Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen; Beratung und Genehmigung

Das bisherige Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen stammt aus dem Jahr 1991. Hauptgrund für die Totalrevision ist das Inkrafttreten des Informationsgesetzes und der Informationsverordnung des Kantons Bern im Jahr 1995 sowie weiteres übergeordnetes Recht. Die Überarbeitung erfolgte durch eine Arbeitsgruppe, die ihrerseits dann dem Gemeinderat Antrag stellte. Als Grundlage diene ihr das Musterreglement des Kantons Bern.

Das neue Reglement ordnet die Herausgabe von Listen aus Datensammlungen der Gemeinde (Art. 1) und die Einzelauskünfte aus der Einwohnerkontrolle (Art. 7). Ebenso ist die Zuständigkeit für Auskünfte in Art. 6 und Art. 7 Abs. 3 festgesetzt. Der Gemeinderat erlässt Verfügungen betreffend Listenauskünfte und führt auch ein Verzeichnis darüber. Auskünfte gemäss Informationsgesetz erteilen der Gemeinderatspräsident und der Gemeindeschreiber kollektiv (Art. 8). Aufsichtsstelle für den Datenschutz ist gem. Art. 14 Abs. 3 Organisationsreglement das Rechnungsprüfungsorgan.

Die Inkraftsetzung ist auf den 01. August 2011 vorgesehen. Das bisherige Datenschutzreglement vom 12. November 1991 wird aufgehoben.

Das vollständige Reglement liegt 30 Tage vor der Versammlung im Büro der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsicht auf.

Der Gemeinderat hat das Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen an seiner Sitzung vom 26. April 2011 beraten und beschlossen. **Er stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, das vorliegende Reglement zu genehmigen.**

4. Bau eines Spielplatzes; Beschlussfassung und Kreditbewilligung

Im Jahr 2009 wurde in der Bevölkerung von Rütshelen die Idee eines Burgspielplatzes beim Schulhaus geboren. Einige Rütsheler Eltern begannen mit der Planung und es entstand eine Projektgruppe. In der Folge übernahm dann Bettina Herrmann die Projektleitung. Der ursprünglich geplante Burgspielplatz wurde ein Generationenspielplatz und schliesslich, da er bereits Geschichte schrieb, ein Geschichtespielplatz in Anlehnung an den "Gschichtewäg".

Mitte Oktober 2010 fand zwischen der Projektgruppe, Anstossenden/Betroffenen des Grundstückes und dem Gemeinderat eine Besprechung statt. Dabei wurde klar, dass der Spielplatz redimensioniert und zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung vorgelegt werden muss. Nun ist das Projekt so weit, dass an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2011 darüber abgestimmt werden kann, ob die Bevölkerung einen solchen Spielplatz wünscht und den entsprechenden Kredit bewilligt oder ob sie ihn ganz ablehnt. Vom ursprünglichen Projekt ist nur noch die Arena geblieben!

Vorstellung des "Geschichtespielplatzes"

Der „Rütsheler Gschichtespielplatz“ ist ein Naturspielplatz. Er bietet allen Generationen der Bevölkerung von Rütshelen, der Schule Lotzwil, den Vereinen, anderen Organisationen und Besuchern die Möglichkeit, genutzt zu werden.

Die Schule wird den Spielplatz täglich belegen. Er dient zum Austoben in den Pausen und ist geeignet für die Förderung und Ausbildung verschiedener Fähigkeiten der Kinder, z.B. Kreativität, eigene Ideen umsetzen, balancieren, klettern, ungestörtes Spielen, kennen lernen von Pflanzen und Früchten usw. Im Materialschrank des Spielplatzes befinden sich Schaufeln, Holzklötze, Jonglierspiele, Geschichten- und Märchenbücher. Die Arena dient als Schulzimmer im Freien und ist als Arena für Schultheateraufführungen und Schlussfeiern konzipiert. Die Arena, erweitert mit transportablen Sitzplätzen, kann für Anlässe der Schule und der Vereine sowie als Freiluftübungslokal und als Konzertarena verwendet werden. Ebenfalls kann die Arena als Ausgangspunkt für Wanderungen wie dem „Gschichtewäg“ dienen.

Die grosszügige Wildbeerenhecke lädt Erwachsene und Kinder ein, Pflanzen und Früchte kennen zu lernen und bietet die Möglichkeit, Käfer, Vögel und Insekten zu beobachten.

Finanzierung

Die Kosten für diesen Spielplatz belaufen sich auf rund Fr. 65'000.00. Sie werden zum Teil durch Sponsoren und Eigenleistungen abgedeckt. Die Gemeindeversammlung muss aber den Bruttokredit bewilligen.

Verantwortlichkeit

Der Spielplatz ist als Teil der Schulanlage vorgesehen und gehört deshalb in die Verantwortlichkeit der Kommission Liegenschaften und Strassen.

Unterhalt, Kontrolle

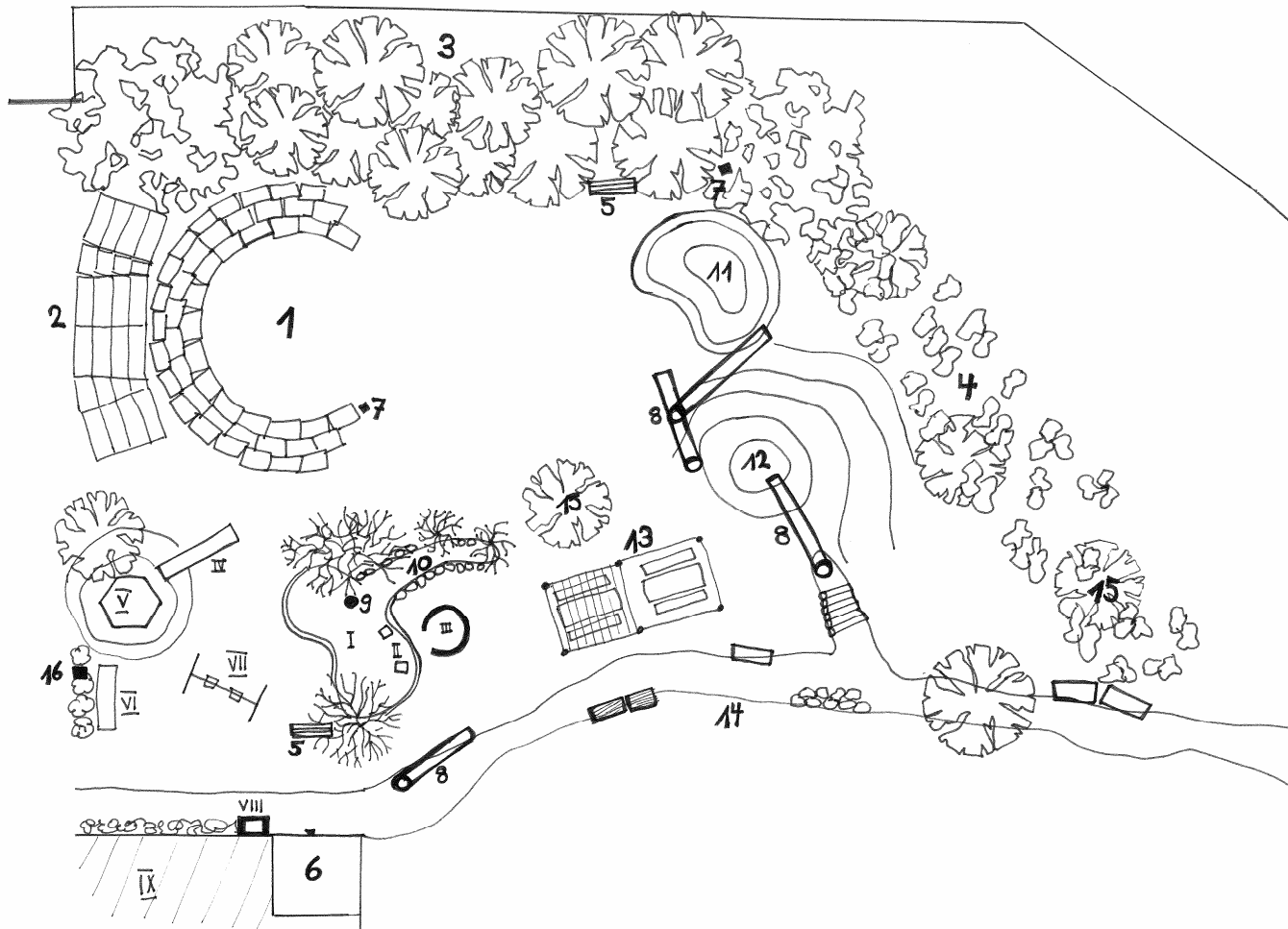
Der ordentliche Unterhalt, die Kontrolle und Instandhaltung des Platzes muss in das Pflichtenheft der Hauswartin Schulanlage aufgenommen werden, was eventuell eine kleine Anpassung der Stellenprozentage zur Folge haben kann.

Die Elterngruppe der Schule Rütshelen hat sich bereit erklärt, jährlich einen Putz-, Schneide- und Renovationsstag zu organisieren, bei den regelmässigen Kontrollen zu helfen, die Pflege des Materialschranks und die dazugehörige Schlüsselverwaltung zu übernehmen sowie den Reservationskalender für die Arena zu führen.

Legende

- 1 Arena
- 2 Portable Tribüne
- 3 Erddamm mit Baumbestand, Sträucher
- 4 Wildbeerenhecke
- 5 Sitzbank mit Lehne
- 6 Raum für Spielplatz-utensilien
- 7 Stromanschluss
- 8 Baumstamm
- 9 Wasserpumpe
- 10 Graben
- 11 Grube/Sickerbecken
- 12 Hügel (ca. 2 m hoch)
- 13 Picknicktische mit Pergola
- 14 Märliweg (Steine, Baumstämme, Weidenhagtunnel usw.)
- 15 Nussbaum
- 16 Fahnenmast

I - IX bestehender Spielplatz / Schulhaus



Benützungsverordnung für die Schulanlage

Die Kommission Liegenschaften und Strassen ist daran, eine neue Benützungsverordnung für die Schulanlage auszuarbeiten. Je nach Beschluss der Gemeindeversammlung wird diese mit Regeln für die Benützung des Spielplatzes ergänzt. Ausserdem wird es eine Kurzfassung davon geben, die beim Schulhaus aufgehängt werden wird. Der Entwurf der Benützungsverordnung liegt ebenfalls bei den Akten Spielplatz auf.

Öffentliche Begehung des geplanten Spielplatzes

Die Bevölkerung wird eingeladen, **Freitag, 20. Mai 2011, 18.00 bis 20.00 Uhr**, den ausgesteckten, markierten und visualisierten Spielplatz vor Ort zu besichtigen. Vertretende des Projektteams sowie des Gemeinderates werden anwesend sein und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Zuständigkeit im Gemeinderat für das Projekt

Im Gemeinderat ist Niklaus Leuenberger, Tel. 062 922 94 72, zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihn. Er wird auch an der Gemeindeversammlung das Geschäft vertreten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. April 2011 mit einer Gegenstimme und einem Ausstand beschlossen, der Gemeindeversammlung zu beantragen, dem Bau des Spielplatzes gemäss Projekt zuzustimmen und einen Kredit von Fr. 65'000.00 zu bewilligen.

5. Wasserleitung Birkenweg, Ersatz eines Teilstückes; Beschlussfassung und Kreditbewilligung

Die Burgergemeinde Rütshelen baut die Heizzentrale für den Wärmeverbund Berg. Ein Teil der Wärmeleitungen werden in den Birkenweg verlegt. Bereits mehrmals kam es hier zu Wasserleitungsbrüchen. Der Kommission Ver- und Entsorgung scheint es sinnvoll, dass der Ersatz eines Teilstückes der Wasserleitung in Zusammenarbeit mit dem Bau der Wärmeleitungen erfolgen soll. Sie hat die Wenger Ingenieure AG, Herzogenbuchsee, beauftragt, ein Projekt mit Kostenschätzung auszuarbeiten. Für das Teilstück von rund 64 m (ungefähr ein Drittel

des Birkenweges ab Abzweigung Ringweg) ist mit Gesamtkosten von Fr. 83'160.00 zu rechnen. Davon gehen zu Lasten der Burgergemeinde voraussichtlich rund Fr. 12'000.00.

An seiner Sitzung vom 04. April 2011 hat der Gemeinderat die Empfehlung der Kommission gutgeheissen.
Er beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von Fr. 83'160.00 für den Ersatz eines Teilstückes der Wasserleitung im Birkenweg zu bewilligen.

6. Orientierungen

Bei diesem Traktandum sind Informationen zu vorläufig folgenden Themen vorgesehen:

- Alternativer Wasserbeschaffungsstandort
- Geringfügige Zonenplanänderung
- Strassenerweiterung Halde, Trampelpfad
- Sanierung Stampfisträsschen
- Umgebungsgestaltung Gemeindehaus
- Jugendtreff Tipizelt
- Regionalkonferenz

7. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten in der Gemeinde Rütshelen sind zu dieser Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Notizen aus dem Gemeinderat (in alphabetischer Reihenfolge)

➤ **Abstimmungsausschuss vom 15. Mai 2011**

Präsident: Bühler Reto, Spiegelberg 6
Sekretärin: Brändli Katharina, Sandbühl 6B
Mitglieder: Affentranger Daniel, Bergwaldweg 2
Beck Remo, Flösch 62
Gaberthüel Sandra, Dorf 16
Grossenbacher Silvia, Dorf 4

➤ **Baubewilligungen**

- Bader Rosmarie und Othmar, Lehbachgasse 7; Rückbau Holzschopf, Neubau Doppelgarage mit Schopf und Dachaufbau.
- Russ Martin, Spiegelberg 18; Neubau Unterstand, Einfriedung Vorplatz, geringfügige Änderung Fassade Weidweg 2.
- Schudel Christa/Schreiber Urs, Dorf 2; Erweiterung Wohnraum, Anbau Pergola.
- Schütz Margrit/Bissig Roland, Marktgasse 24, Langenthal; Umbau und Umnutzung Bauernhaus Dorf 32, Vergrösserung Wohnung und Einbau Malatelier.

➤ **Fachausschuss Zivilschutzregion Langenthal**

In diesem Gremium vertritt Franz Uebersax weiterhin die Gemeinde Rütshelen.

➤ **Feuerwehrkommission Lotzwil-Rütshelen**

Franz Uebersax ist von Amtes wegen aus der Feuerwehrkommission ausgeschieden. Der Gemeinderat Lotzwil hat auf Antrag des Gemeinderates Rütshelen neu als Mitglied in diese Kommission Fritz Kurth, Dorf 12, gewählt.

➤ **Fluglärmkommission**

Von Amtes wegen ist Hansueli Hirschi aus der Fluglärmkommission ausgeschieden. Als Nachfolger wählte der Gemeinderat Fritz Kurth, Dorf 12.

➤ **"Gschichtewäg"**

Der Dorfverein übernimmt die Kontrolle, Pflege und den Unterhalt des "Gschichtewägs". Der Gemeinderat hat mit ihm eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

➤ **Hungerbrunnen**

Der Hungerbrunnen wurde unter der Leitung des Dorfvereins Ende März 2011 durch eine Einsatzgruppe des Zivilschutzes saniert. Die Materialkosten übernimmt die Einwohnergemeinde. Das Wasser wurde geprüft und ist als Trinkwasser freigegeben.

➤ **Jugendtreff Tipizelt**

Das Tipizelt wird für ca. 3 Monate auf dem Areal von Stefan Kurth, Graben 73, stehen. Es wird ab 13. Mai 2011, jeden zweiten Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren geöffnet sein. Gemeinderätin Sara Rickli und ein Team ist für die Durchführung verantwortlich.

➤ **Kantonale Jugendkommission**

Stefan Herrmann ist von Amtes wegen ausgeschieden. Als Nachfolgerin wählte der Gemeinderat Sara Rickli, Spiegelberg 33.

➤ **Merkblatt Vereinsempfänge**

Auf Antrag der Vereine hat der Gemeinderat beschlossen, einen Empfang auch bei einem 6. Rang zu organisieren. Das Merkblatt wurde entsprechend ergänzt.

➤ **Nachrufe**

Der Gemeinderat hat beschlossen, nur noch Nachrufe für ehemalige Gemeindepräsidenten, Gemeinderatspräsidenten und Gemeinderatsmitglieder bei deren Versterben zu verfassen.

➤ **Paul Wälchli-Stiftung**

Die überarbeiteten Richtlinien der Paul Wälchli-Stiftung wurden dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Prüfung und allfälligen Genehmigung vorgelegt. Das Amt hat sie als dem Willen des Stifters entsprechend gutgeheissen. Der Gemeinderat sieht vor, an seiner Sitzung im Mai 2011 die Berechnungsgrundlagen für Ausbildungsbeiträge und das Inkrafttreten der Richtlinien neu festzusetzen. Anschliessend werden diese 30 Tage im Büro der Gemeindeverwaltung aufliegen. Die Auflagefrist wird im amtlichen Anzeiger Langenthal und Umgebung bekannt gegeben.

➤ **Pro Senectute Emmental-Oberaargau**

Die Gemeinde Rütshelen hat keine direkte Ortsvertretung bei der Pro Senectute Emmental-Oberaargau. Bei Fragen über diese Organisation und ihre Dienstleistungen erkundigen Sie sich bitte bei der Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales, Frau Sara Rickli, Spiegelberg 33, Rütshelen.

➤ **"Rütsh-Mit"** (eine Art Mitnahmesystem)

Das Mitnahmesystem "Rütsh-Mit" wird im Herbst 2011 starten. Die entsprechenden Infos folgen später.

➤ **Spezialunterricht**

Seit einiger Zeit wird im Schulhaus Rütshelen zum normalen heilpädagogischen Unterricht ein besonderer Stützunterricht für einige Schülerinnen und Schüler angeboten. Der Gemeinderat unterstützt diesen und belastet die Kosten der Paul Wälchli-Stiftung. Nebst diesem speziellen Stützunterricht werden Schülerinnen und Schüler durch Frauen aus unserer Gemeinde begleitet. Der Gemeinderat dankt ihnen ganz herzlich für ihren freiwilligen Einsatz.

➤ **Umbau Pöschli / Betrieb Beizli**

Der Umbau des Pöschli ist bereits abgeschlossen. Die Schallisolation in diesem Raum war die teuerste Investition und hätte auch ohne Beizli gemacht werden müssen. Nur so kann der Raum für verschiedene Bereiche genutzt werden.

Mit den Betreiberinnen des Beizlis hat der Gemeinderat eine Vereinbarung abgeschlossen. Das Projekt Beizli ist auf ein Jahr beschränkt. Im März 2012 wird über das weitere Vorgehen Bilanz gezogen.

Weitere Informationen (alphabetisch geordnet)

➤ **Abstimmungen, Wahlen**

Wir freuen uns über die gute Stimmbeteiligung bei Abstimmungen und Wahlen. Leider kommt es immer wieder vor, dass bei der brieflichen Stimmabgabe folgende Fehler passieren:

- Ausweiskarte ist nicht unterschrieben;
- es wird nur das Antwortkuvert in den Briefkasten gelegt;
- Stimm- oder Wahlzettel und Ausweiskarte werden gemeinsam ins Zustellkuvert gelegt;
- Zustellkuvert wird unfrankiert in den Postbriefkasten geworfen.

Diese Stimmabgaben müssen von Amtes wegen als ungültig erklärt und dürfen gar nicht erst mitgezählt werden. Es ist deshalb schade um jede Stimme, die nicht erfasst werden kann!

Richtig ist:

- Ausweiskarte unterschreiben;
- Stimm- oder Wahlzettel ausfüllen, in Antwortkuvert legen und zukleben;
- Antwortkuvert und Ausweiskarte ins Zustellkuvert legen, zukleben, frankieren und der Post übergeben oder unfrankiert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder im Büro abgeben.

Der Abstimmungsausschuss dankt für die korrekte briefliche Stimmabgabe. Diese wird stets rege benützt. Nur noch wenige Stimmberechtigte bemühen sich, die Stimme persönlich an der Urne abzugeben.

➤ **Datenschutzbericht 2010**

Sie finden den Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz auf der letzten Seite.

➤ **Entsorgung**

Die Abfallstatistik 2010 weist folgende Zahlen aus:

- Kehricht	110 t
- Glas	12.64 t
- Kompostierbare Abfälle	80.48 t
- Weissblech	1.15 t
- Papier- und Karton	30.56 t

Littering

Das ist das neue Wort für das Wegwerfen von Abfall in die Umgebung. Wir müssen feststellen, dass auch in unserer Gemeinde Abfall einfach auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, mit Fahrzeugen oder beim Spaziergang achtlos weggeworfen wird. Die Bevölkerung wird gebeten, auf saubere Weg- und Waldränder zu achten und den Abfall am richtigen Ort zu entsorgen. Natur, Tiere und Menschen danken Ihnen.

➤ **Feuerbrandkontrolle**

Die Feuerbrandkontrolleurin wird im Vorsommer 2011 in einem Kontrollgang durch unsere Gemeinde die anfälligen Kernobstbäume und Sträucher auf die Krankheit Feuerbrand prüfen. Liegenschaftsbesitzende können sich bei Verdacht bei Annemarie Zaugg, Mättenbach, Madiswil, Tel. 062 965 17 27, melden.

➤ **Fundbüro / Fahrräder**

Im Werkhof der Gemeinde sind 2 Fahrräder deponiert. Diese wurden im Jahr 2009 gefunden und trotz Anzeige bei der Polizei nicht abgeholt. Die Finder verzichten auf die Entgegennahme dieser Velos. Sie können deshalb zu einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 50.00 bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Die Fahrräder sind in einem guten Zustand: Damen klein, Marke Sun Valley, pink; Herren, Marke Storm super cycle, grau metallisé.

➤ **Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung ist

- Freitag, 20. Mai 2011 (Hauptversammlung Gemeindegader Oberaargau) und

- Freitag, 03. Juni 2011 (nach Auffahrt)
den ganzen Tag geschlossen. Wir danken für das Verständnis!

➤ **Häckseldienst**

Der Häckseldienst im Herbst findet am Montag, 31. Oktober 2011, statt.
Bitte vorher Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden, siehe unter Punkt "Zurückschneiden Bäume".

➤ **Hunde**

Hundetaxe

Die Rechnung für die Hundetaxe wird Ihnen Ende Juli/Anfangs August 2011 per Post zugestellt. Die Hundetaxe beträgt für einen Hund Fr. 45.00, für jeden weiteren Hund Fr. 90.00.

Melden Sie bitte zugekaufte, verkaufte oder verstorbene Hunde der Gemeindeverwaltung. Dort sind für zugekaufte oder junge Tiere auch Marken erhältlich.

Der Gemeinderat beschloss, dass auch für Sozialhunde die Hundetaxe zu bezahlen ist.

Hundehaltung

Für Hundehalter besteht eine gesetzliche Ausbildungspflicht. Verschiedene Angebote stehen zur Auswahl. Auch der kynologische Verein Langenthal und Umgebung bietet Kurse an, siehe www.hunde-langenthal.ch.

Hundeversäuberung

Wir danken allen Hundebesitzerinnen und -besitzern, die gewissenhaft die Notdurft ihrer Hunde mit dem Hundesäckli aufnehmen und im Robidog entsorgen.

➤ **Kleider- und Schuhsammlung**

Der Erlös aus dem Sammelgut des Contex-Containers beim Gemeindehaus von 2.62 Tonnen beträgt Fr. 262.00. Dieser Betrag wurde dem Frauenverein überwiesen.

➤ **Strassenbeleuchtung**

Hin und wieder kommt es vor, dass unsere Strassenlampen nicht mehr brennen. Wenn Sie das feststellen, können Sie sich bei Herrn Hans Anliker, Lotzwilstrasse 12, 4933 Rüschelen, Tel. 062 922 64 05, melden. Er wird die defekten Birnen ersetzen.

➤ **Tageskarten SBB**

Die Tageskarten der SBB waren im Jahr 2010 mit 75.38% ausgelastet, davon gut 38% von Einwohnern.

➤ **Trinkwasserqualität**

Unser Trinkwasser weist UV-behandelt beim Reservoir Höchrain einen Härtegrad von 24.8 °f auf. Es wurden keine Bakterien nachgewiesen. Somit entspricht unser Trinkwasser den gesetzlichen Anforderungen. Der ausführliche Bericht kann bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 062 922 79 21, eingesehen werden. Ausserdem finden Sie die Angaben auch unter www.wasserqualitaet.ch

➤ **Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken**

Bäume und Sträucher, die in das Strassengebiet ragen, behindern den Verkehr und die Fahrzeuge der Rettungsdienste. Grünanlagen, die die Verkehrsübersicht bei Strasseneinmündungen einengen, sind besonders gefährlich. In diesem Bereich sind lebende Hecken auf eine Höhe von 80 cm zurück zu schneiden. Bäume und Sträucher, deren Äste in die Strassen hineinragen, sind auf eine Höhe von 4.50 m bzw. 2.50 m auszuasteten.

Grünhecken, Pflanzen usw. sind bis auf die Grenze zurück zu schneiden. Ferner sollte darauf geachtet werden, dass Beleuchtungseinrichtungen, Strassensignale und Hausnummern nicht durch überhängende Äste verdeckt werden.

Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Rütshelen

An die
Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Rütshelen
4933 Rütshelen

Rütshelen, 21. April 2011
KME

Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz zum Berichtsjahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen und die Einwohner jährlich zu informieren.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Risiken im Umgang mit Personendaten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen und auf Basis von Stichproben.

Gestützt auf den uns erteilten Auftrag haben wir untersucht, welche Datensammlungen in der Einwohnergemeinde geführt und welche Daten bei Anfragen diverser Art bekannt gegeben werden. Grundlage für unsere Prüfung bildet das Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986, insbesondere die Art. 33 ff. sowie der vom Grossen Rat des Kantons Bern am 31. März 2008 beschlossenen gesetzlichen Änderungen.

Aufgrund der erhaltenen Auskünfte und der vorhandenen Unterlagen haben wir festgestellt, dass im Jahr 2010 6 Anfragen für Sammelisten (Dorfverein, Musikgesellschaft, Frauenverein, Spielgruppe, Ferienpass und BLS AG) positiv beantwortet wurden. Die BLS AG ist eine Organisation mit wirtschaftlichem Hintergrund. Listenauskünfte an Organisationen mit wirtschaftlichem Hintergrund sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen nicht zulässig.

Die übrigen Auskünfte betreffen Anfragen über Einzelpersonen. Diese wurden erteilt, wenn der Anfragende ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen konnte. Im Jahr 2010 wurden rund 10-15 mündliche und schriftliche Einzelanfragen beantwortet. Bei den schriftlichen Einzelanfragen handelt es sich zumeist um Anfragen von Handelsauskunfteien in Form von Fragebögen.

Aufgrund der erhaltenen Auskünfte und der vorgenommenen Prüfungen gehen wir davon aus, dass bei der Auskunftserteilung (mit Ausnahme der Listenauskunft an die BLS AG) die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden und die angewandte Praxis angemessen ist.

Freundliche Grüsse

Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Rütshelen


Konrad Meyer
Präsident


Susanne Lauener


Reto Erdin